



## Soziales Lernen an der Schule Schinznach (SOLE)

### Einleitende Informationen

Die Schule Schinznach arbeitete von März 2015 bis Juli 2018 aktiv am Schulentwicklungsprojekt SOLE (Soziales Lernen im Schulalltag) der Fachhochschule Nordwestschweiz mit. Ziel der Teilnahme war es, an der Schule Schinznach mit den zwei Standorten Oberflachs und Schinznach-Dorf, eine gemeinsame Haltung und ein Konzept im Umgang mit schwierigen sozialen Situationen sowie zum Lernen in den Bereichen Selbst- und Sozialkompetenz zu erarbeiten. Seither ist das Soziale Lernen ein Teil der Schulkultur geworden und Bestandteil der Unterrichtsentwicklung.

### Angaben zum Prozess

Wir wählen jedes Schuljahr einen Jahresschwerpunkt im Bereich der Sozial- und Selbstkompetenz aus, welcher dem gesamten Team als besonders beachtenswert im Schulalltag erscheint.

Dies sind/waren folgende Themen:

### Schulentwicklungsprojekt SOLE (2015-2018)

- Umgang mit schwierigen Klassensituationen/Fokus (Schuljahr 16/17)
- Umgang mit Regeln und Disziplin, Gemeinsame Werte erarbeiten und umsetzen (Schuljahr 17/18)
- Partizipation (Schuljahr 18/19)

### Einführung Neuer Aargauer Lehrplan (2019-2023)

- Förderung von Verantwortungsübernahme für das eigene Lernen (Schuljahr 2019/20/21)
- Reflexion vom eigenen Lernprozess und Rückmeldungen der Lehrpersonen einbeziehen (2021/22/23)

Im Verlauf des Prozesses erarbeiten wir im Team Grundsätzliches in den erwähnten Bereichen und überprüfen unsere Haltungen dazu. Daraus entsteht ein gemeinsam getragener Umgang mit dem sozialen Lernen im Alltag unter Einbezug der Unterschiede der verschiedenen Standorte. Jeweils am Ende eines Schuljahres wird festgehalten, welche Elemente in welcher Stufe verbindlich im Unterricht umgesetzt werden.

Im Dokument "Verbindliche Elemente im Unterricht" sind die Ergebnisse dieser Arbeit festgehalten. Dieses Dokument dient als Arbeitspapier und unterstützt die Lehrpersonen bei der Förderung der Sozial- und Selbstkompetenzen. Es gibt allen Beteiligten Verbindlichkeit und Orientierung.

Mit der Einführung des neuen Lehrplans ab Schuljahr 2020/21 liegt der Schwerpunkt auf dem Thema kompetenzorientierte Beurteilung. Der Prozess soll zu einer gemeinsam getragenen Beurteilungskultur führen, welche in einem Beurteilungskonzept festgehalten wird.

### Bezug zum Qualitätsleitbild der Schule Schinznach

Wir tragen folgenden Leitsätzen aus dem Leitbild der Schule Schinznach Rechnung:

- Wir begegnen uns respektvoll und unterstützen uns gegenseitig.
- Gemeinsame Regelungen, Abmachungen und Rituale erleichtern die Zusammenarbeit.
- Ein regelmässiger Austausch über pädagogische Haltungen und das Erarbeiten gemeinsamer Ziele ist uns wichtig.
- Wir achten auf Mitbestimmung und fördern die Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler.

Zusätzlich legen wir auch auf folgende Leitsätze grossen Wert:

- Wir achten auf die Individualität der Kinder und stärken ihre Persönlichkeit und Eigenverantwortung.
- Wir gestalten unsere Gemeinschaft und leben einen vielfältigen Schulalltag.

## **Aspekte Sozial-Selbstkompetenz**

Passend zum Jahresschwerpunktthema wählen wir jedes Schuljahr einen Aspekt aus Selbst- und Sozialkompetenz aus dem Zwischenbericht und dem Einschätzungsbogen. Die gewählten Aspekte beziehen sich auf die zu beurteilenden Kompetenzen, die durch den Kanton vorgeschrieben sind. Fördermassnahmen, Methoden und Indikatoren werden in einem Kompetenzraster festgehalten.

Die differenzierte Bearbeitung dieser Kompetenzen über alle Stufen hinweg sowie die Umsetzung der vereinbarten (darauf abgestimmten) verbindlichen Elemente im Unterricht, gewährleistet eine Konstanz im Aufbau dieser Kompetenzen.

## **Umsetzung an der Schule Schinznach**

An der Schule Schinznach wird das Lernen im Bereich Selbst- und Sozialkompetenz in diversen Gefässen und Anlässen in den Klassen, in den Stufen, klassenübergreifend und als gesamte Schule sowie im täglichen Unterricht gefördert. Eine Beschreibung der Elemente, welche im Unterricht verbindlich eingesetzt werden, ist für den internen Gebrauch vorhanden.

### **Bereich Klasse und Unterricht:**

- Klassenrat mindestens alle 14 Tage
- Kooperative Lernformen
- Lernpartnerschaften
- Umsetzung der Elemente von Fokus

### **Bereich Stufe:**

- Gemeinsame Themen
- Gemeinsame Abmachungen
- Sporttag nach Stufen aufgeteilt

### **Bereich ganze Schule:**

- Schuljahresstart mit Mitwirkung aller Schülerinnen und Schüler
- Schulschlussfeier mit Mitwirkung aller Schülerinnen und Schüler für alle Eltern
- Traditionelle Begrüssung der 1.-Klässler und Verabschiedung der 6.-Klässler
- Lichterumzug und Adventssingen
- Klassenübergreifende Aktivitäten durch das Schuljahr (Basteln, Spielmorgen, Turnmorgen, Waldtage, Theater- und Singprojekte)
- Projektwoche wird meist in altersgemischten und standortdurchmischten Gruppen durchgeführt
- Eine gemeinsame Aktivität während der Projektwoche
- Umgang mit Pausen- und Schulhausregeln sind besprochen und festgehalten
- Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung der Pause

Damit SOLE im Schulalltag verankert ist und bleibt und sich das soziale Lernen stets alltagstauglich weiterentwickelt, besteht an unserer Schule eine Steuergruppe aus Vertretern aller Stufen, die die Umsetzung und Reflexion im Auge behält.